

Bis Mai muss alles fertig sein

Erschließung des Gewerbegebietes in Schönenberg-Kübelberg



Am 09. Januar 2008 erhielten wir den Auftrag für die Erdarbeiten im Rahmen der Erschließung des Gewerbegebietes in Schönenberg-Kübelberg. Die Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg in Rheinland-Pfalz erschließt eine vormals überwiegend als Ackerland genutzte Fläche als zukünftiges Gewerbegebiet. Als späterer Eigentümer der Fläche steht die Firma Minitec bereits in den Startlöchern. Die Firma Minitec ist ein in der Region bekanntes Unternehmen, das als sehr innovativ gilt und sich durch die geplante Standorterweiterung in verstärktem Maße seinen Geschäftszweigen des Baus von Solaranlagen und industriellen Produktionsanlagen widmen will. Da neben den uns beauftragten Erdarbeiten für die Geländeterrassierung noch umfangreiche weitere Erschließungsarbeiten und natürlich die Errichtung der Produktionsgebäude erfolgen müssen, ist die uns zur Verfügung stehende Bauzeit auf die Monate Februar bis Mai gestrafft.

Aus einer Hanglage

...wird eine ebene Terrasse. Die ersten Arbeiten waren wie üblich die Baufeldberäumung und die Rodungsarbeiten, die ab dem 24.01.2008 aufgenommen wurden. Für die weiteren Arbeiten war die Aufstellung von detaillierten Massenverteilungsplänen unerlässlich, die Grundlage für die gewählten Technologien des Oberbodenabtrags und der Massenverteilung i. V. m. der Bodenverbesserung des Aushubmaterials waren. Durch Optimierung der Transportwege und der Geräteauswahl konnte der zunächst präferierte Einsatz von Schürfkübelraupen verworfen werden, so dass der durchgeführte Oberbodenabtrag im Wesentlichen durch zwei herkömmliche Raupen geschah, was damit dem Auslastungsgrad der Eigengeräte zugute kam. In den nächsten Wochen wurde die Massenverteilung des Bodens durchgeführt, um aus dem Grundstück in Hanglage eine ebene Terrasse herzustellen.



Entscheidend

für den Erfolg ist hier die Auswahl des Gerätekomplexes. Vor dem Hintergrund der kurzen Bauzeit ist sowohl große Leistungsfähigkeit wichtig, wie auch Flexibilität, um bei Auftreten des vorhandenen Fels oder bei notwendigen Bodenverbesserungsmaßnahmen schnell reagieren zu können.

Zahlen & Fakten

Im Einzelnen sollen auf dem 100.000 m² großen Baufeld folgende Hauptleistungen ausgeführt werden:
 Rodung von ca. 12.000 m² Waldfläche,
 Abtrag von 40.000 m³ Oberboden,
 Massenverteilung von 185.000 m³ Boden zur Herstellung einer Ebene,
 35.000 m³ Bodenverbesserung durch Bindemittel,
 Herstellung von Entwässerungsanlagen zur Ableitung des beim Abgraben austretenden Schichtenwassers.

